



Cornelius Schnauber

Freude mit Clown Schnaps

Komödie

2H

Ein depressiver Mann sucht Hilfe beim Psychiater – und entpuppt sich als weltberühmter Clown.

Der unter schweren Depressionen leidende Dr. Alfred Sommerhausen sucht den Nürnberger Psychotherapeuten Dr. Samuel Winterhausen auf. Der angebliche Geheimagent verzweifelt an Krieg, Gewalt, gesellschaftlichen Missständen und der vermeintlichen Humorlosigkeit seiner Mitmenschen. Winterhausen versucht, ihn mit Gesprächen, Musik und Witzen aus seiner düsteren Weltsicht zu lösen.

Als Winterhausen schließlich keinen anderen Ausweg mehr sieht, empfiehlt er seinem Patienten einen Besuch bei Clown Schnaps, dessen Humor seiner Meinung nach besser gegen Verzweiflung hilft als jede Therapie. Da enthüllt Sommerhausen sein Geheimnis: Er selbst ist der weltberühmte Clown Schnaps. Ausgerechnet der Mann, der Tausende Menschen zum Lachen bringt, leidet unter Depressionen und Schuldgefühlen, weil er das Elend der Welt zum Gegenstand seiner Späße macht.

Am Ende erkennt Sommerhausen, dass gerade die Freude, die er anderen schenkt, auch ihm selbst Halt geben kann. Aus seinem „Elefanten von Depressionen“ ist zumindest ein „Glühwürmchen von Stolz“ geworden.

Cornelius Schnauber

(* 1939 in Freital bei Dresden | † 2014 in Los Angeles)

Direktor des Max Kade Institutes for Austrian-German-Swiss Studies und Professor of German, University of Southern California, Los Angeles. German Diction Coach der Los Angeles Opera.